

# OBERFLÄCHENGESTALTUNG

Arbeitsblatt



**conluto**  
Vielfalt aus Lehm

# NATÜRLICHE FARBWELTEN



„Unsere Leidenschaft für Lehm ist der Antrieb, jeden Tag Lösungen zu finden und Produkte zu entwickeln.“

**Für Sie, Ihr Zuhause und die Umwelt.“**

Jörg Meyer, Inhaber conluto

Die Produktserie für die dekorative Oberflächengestaltung wird aus natürlichen Inhaltsstoffen hergestellt. Zur Farbgebung werden ausschließlich Lehm- und Tonminerale sowie für die Blautöne reines Ultramarinblau verwendet. Diese Farben bieten eine in sich ruhende, harmonische und vielschichtige Ausstrahlung. Bereits bei Schichtstärken von 2 mm trägt der Lehm-Edelputz zu einer positiven Veränderung der Raumluftfeuchtigkeit bei. Da in unserer Oberflächenserie die Farbigkeit durch die jeweiligen Erden entsteht, vergilben sie nicht. Ebenso findet keine elektrostatische Aufladung der Oberfläche statt, die den Staub anzieht. Die Produkte bieten eine hohe Langlebigkeit, die Oberflächen erscheinen natürlich und warm.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Um ein gutes Ergebnis an der Oberfläche mit den conluto Lehmprodukten zu erzielen, ist eine gewissenhafte Prüfung bzw. Vorbereitung des Untergrundes wichtig. Die Produkte dienen zur Oberflächengestaltung und sind nicht für den Ausgleich bestehender Putzschäden geeignet. Hierfür finden Sie bei den conluto Lehmputzen Lösungen und Informationen im conluto Arbeitsblatt Lehmputze. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unsere technischen Berater. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre oder auf unserer Homepage.

### Ihre Vorteile

- Individuelle Beratung
- Innovative Lösungen
- Ökologischer Anspruch
- Schulungen und Seminare
- Lehmexperten seit 1993

### Über conluto

Seit mehr als 30 Jahren schlägt das Herz von conluto für das Thema Lehm. Mit dem Leitmotiv „Lehm denken, Lehm spüren, mit Lehm gestalten.“ entfaltet sich diese Leidenschaft in unserem täglichen Handeln und in unseren Produkten.

### Erklärung der Symbole



Einfache Technik



Einfache Technik für handwerklich Geübte



Fortgeschrittene Technik für handwerklich Geübte

# DIE PRODUKTE IM ÜBERBLICK

## Lehm-Edelputz

Der Lehm-Edelputz ist ein dünnlagiger, leicht wolkiger farbiger Putz, der mit dem Glätter aufgebracht und je nach gewünschter Oberflächengestaltung aufgearbeitet wird. Durch die Zugabe von Effekt-Materialien entstehen weitere individuelle Oberflächenstrukturen.



## Lehm Flächenspachtel Farbige

Der Lehm Flächenspachtel Farbige ist eine schleifbare, maschinengängige Fertigmischung zum Erstellen von tuchmatten, sehr feinen und glatten Oberflächen. Wände lassen sich in einem Arbeitsschritt farbige spachteln und Fugen, Risse sowie Unebenheiten füllen. Der Lehm Flächenspachtel Farbige lässt sich bis zu einem leichten Glanzgrad glätten.



## Lehmfarbe

Die Lehmfarbe bildet eine tuchmatten Oberfläche und besitzt ein gutes Füllvermögen. Sie wird in der Regel mit der Farbrolle aufgetragen. Durch die kristalline Struktur des Lehms entsteht eine leichte, feine Lebendigkeit im Anstrichbild.



## Lehm-Streichputz

Der Lehm-Streichputz enthält feine Marmorsande und ist dadurch ein körniger, strukturbildender Anstrich. Er wird mit der Lasurbürste oder Farbrolle aufgetragen. Durch die feine Struktur wirken besonders die dunklen Farbtöne intensiver.



## Lehm-Glätte

Lehm-Glätte ist eine feine, glänzende bis hochglänzende Spachteltechnik. Sie vereint die natürliche Schönheit des Lehms mit einer exklusiven Individualität in der Innenraumgestaltung. Sie wird mit einer Japankelle in mehreren Lagen hauchdünn aufgetragen und dabei hoch verdichtet.



# LEHM-EDELPUTZ

Der Lehm-Edelputz bringt mit seiner wolkigen Lebendigkeit den natürlichen Charme des Lehms an die Wand. Ob verdichtet, leicht porig oder geschwämmt, bietet er nicht nur einzigartige Oberflächen, sondern trägt auch zur Verbesserung des Raumklimas bei. Die positiven Eigenschaften vorhandener Untergründe werden erhalten oder sogar verbessert. Die maximale Auftragsstärke des Edelputzes beträgt pro Arbeitsgang 2 mm.



Die conluto Lehm-Edelputze bestehen aus verschiedenfarbigen Lehmen mit unterschiedlichen Wasseraufnahmefähigkeiten. Daher schwankt die Wasserzugabe je nach Farbton. Die Angabe der benötigten Wassermenge befindet sich auf dem Farbaufkleber des Edelputzsackes.



## Das richtige Werkzeug

- Sauberes, abriebfestes Gefäß mit ausreichendem Fassungsvermögen
- Rührwerk
- Kellen, Edelstahlglätter und Japankellen aus Metall oder Kunststoff
- Schwammreibrett, fein und grob, Fliesenschwamm
- Klebebänder und Abdeckmaterial

## Untergrundvorbereitung für Edelputz

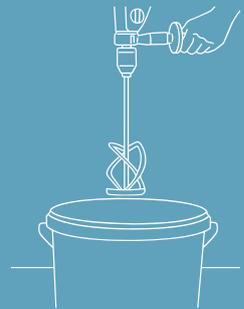
Der Putzgrund muss trocken, fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln und ausreichend rau (griffig) sein. Eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes ist erforderlich. Ungleichmäßig saugende Untergründe werden mit der conluto Kaseingrundierung vorbereitet. Schwach saugende Flächen wie Beton oder Gipskarton werden mit der conluto Wand- und Deckengrundierung versehen. Auf Plattenstößen von Trockenbauplatten muss vor dem Edelputz eine Fugenarmierung aufgebracht werden.

**Tipp:** Ein 2-lagiges Arbeiten verbessert das Ergebnis. Die erste Lage wird dünn und gleichmäßig aufgezogen. Nach dem Trocknen wird die zweite Lage aufgetragen und je nach Wunsch bearbeitet.

## Anrühren

1. Das Pulver wird mit einem Rührwerk klümpchenfrei in die erforderliche Menge sauberen, kalten Wassers eingerührt. Im feuchten Zustand wirkt der Lehm-Edelputz wesentlich dunkler als im trockenem.

2. Den angerührten Edelputz 15 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchrühren. Jetzt kann die Konsistenz durch Zugabe von Wasser noch verändert werden.



Zu dünnes Material lässt sich schwer glätten, zu dick angerührtes Material lässt sich schwer aufziehen. Größere Mengen können mit handelsüblichen Mischern oder Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe conluto Arbeitsblatt Putzmaschinen). Das Material kann in geschlossenen Behältern mehrere Tage aufbewahrt werden.

# TECHNIKEN



## Fein geschwämmer Edelputz mit natürlich schillernder und wolkiger Oberfläche

### Putz auftragen

1. Die Mörtelmasse wird mit der Edelstahl-Glättekelle oder der japanischen Feinputzkelle (z. B. Art.-Nr. 50.902.21) gleichmäßig in einer Schichtstärke von max. 2 mm aufgezogen.
2. Die Oberfläche wird anschließend glatt abgezogen.

**Tipp:** Mit der japanischen Kunststoffkelle (Art.-Nr. 50.903.21) lassen sich die Grate sauber einglätten.

### Oberfläche bearbeiten

1. Sobald der Lehmputz lederhart angetrocknet ist – dies ist, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, nach einigen Stunden erreicht, wird er mit dem feinen Schwammreibebrett (Art.-Nr.50.004) oder Fliesenschwamm abgerieben. Wird die Körnung des Edelputzes beim Abreiben zu grob, ist entweder der Putz noch nicht richtig angezogen oder der Schwamm ist zu feucht. Lederhart bedeutet: der Putz klebt nicht mehr an den Fingern.
2. Wenn der Putz vollständig getrocknet ist, liegen nicht gebundene Feinpartikel auf der Oberfläche, die sich leicht abreiben lassen. Dafür wird die Oberfläche entweder mit einer Sprühflasche angefeuchtet und mit einem groben Schwammreibebrett (Art.-Nr. 50.005) leicht nachgerieben oder mit einem leicht angefeuchtetem gut ausgedrücktem Fliesenschwamm nachgerieben. Die schimmernden Effekte des Putzes werden dadurch sichtbar und die Abriebfestigkeit wird erhöht. Es entsteht eine feine wolkige Oberfläche. Zuviel Feuchtigkeit führt zu einer gröberen Oberfläche und höherer Wolkigkeit.

**Tipp:** Bei den dunklen Farbtönen empfehlen wir, in das Wasser für den Schwamm ein wenig Edelputz einzustreuen. Dadurch wird der Farbton an der Wand gleichmäßiger.  
Die Trocknungszeit beträgt je nach Untergrund 1 – 2 Tage.



Edelputz mit der Edelstahl-Glättekelle auftragen



Edelputz mit der japanischen Kunststoffkelle einglätten



Edelputz mit dem feinen Schwammreibebrett abreiben

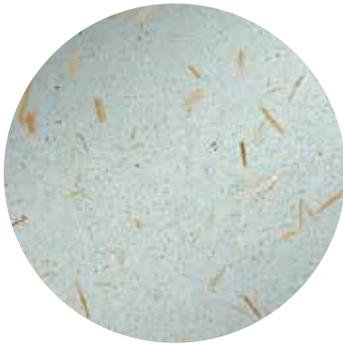


Edelputz Elfenbein (CP 102) geschwämmt



Edelputz mit dem Fliesenschwamm nachreiben

# LEHM-EDELPUTZ EFFEKT-MATERIALIEN



Effekt-Material: Strohfaser  
Edelputz Muschel: CP 146

Die vier separat erhältlichen Effekt-Materialien können dem Lehm-Edelputz zugefügt werden um der Wand eine besondere Gestaltung zu verleihen:

- Strohfasern, goldglänzend (Art.-Nr. 50.030)
- Perlmuttsand, schillernd (Art.-Nr. 50.031)
- Echter Glimmer, metallisch funkelnd (Art.-Nr. 50.033)
- Glimmermineral, lebhaft strukturierend (Art.-Nr. 50.034)

**Tipp:** Der Effekt ist je nach Farbton sehr unterschiedlich.  
Wir empfehlen ein Muster anzulegen.

## Anrühren

Die jeweils gewünschte Menge des Effekt-Materials (siehe conluto Technisches Merkblatt Effekt-Materialien) wird dem Edelputz zugegeben und mit einem Rührwerk mind. 1 Minute trocken vermisch und anschließend dem Wasser zugegeben. Durch die Zugabe der Effekt-Materialien muss die Wassermenge für den Edelputz angeglichen werden.



Effekt-Material: Perlmuttsand  
Edelputz Muschel: CP 146

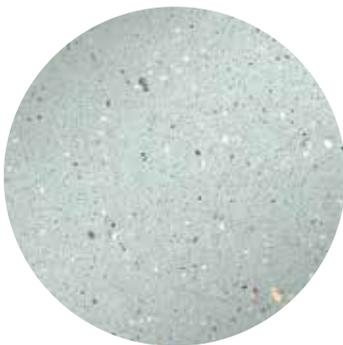


## Fein geschwämmt Lehm-Edelputz mit natürlichen Effekt-Materialien

Das Material wird verarbeitet wie zuvor. Für ein exzellentes Erscheinungsbild wird die Oberfläche nach vollständiger Durchtrocknung mit einer Sprühflasche angefeuchtet und mit einem groben, trockenen Schwammreibebrett (Art.-Nr. 50.005) leicht nachgerieben. So werden die Feinpartikel entfernt und die Effekt-Materialien sichtbar.

Durch die Strohfasern entsteht eine natürliche Lebendigkeit und eine harmonische Farbunterbrechung bei dunklen Farbtönen.

Die mineralischen Zuschläge geben dem Edelputz glänzenden Schimmer. Der Glimmer erzeugt in den hellen Farbtönen einen Steinputz-Charakter. Je nach Lichteinfall changieren diese Zuschläge und geben dem Raum eine individuelle Note und besondere Effekte.



Effekt-Material: Echter Glimmer  
Edelputz Muschel: CP 146



Edelputz Kastanie (CP 121) mit Strohfasern

# TECHNIKEN



## Lehm-Edelputz mit Glimmermineral für eine Reibeputz-Optik

Durch die Zugabe des Glimmerminerals bekommt der Edelputz eine Reibeputz- oder Rohbeton-Optik mit reflektierenden Effekten. Je nach Bearbeitung können mit diesem Effekt-Material unterschiedliche Oberflächengestaltungen entstehen.

1. Die 1. Lage wird dazu ohne Effekt-Material gleichmäßig dünn auf den Untergrund aufgetragen.
2. In den Edelputz für die 2. Lage wird das Glimmermineral eingemischt. Hierbei ist eine höhere Zugabe von Wasser nötig. Es sollte nur so viel Material mit dem Zuschlag vermengt werden, wie für den Wandabschnitt benötigt wird, damit der Zuschlag möglichst wenig Wasser aufnimmt.

**Variante 1:** Der Putz wird locker und gleichmäßig in Teilflächen von jeweils ca. 1 m<sup>2</sup> aufgezogen und umgehend mit der Längskante der Glättkelle im 90-Grad-Winkel aufgekratzt und strukturiert, bis die komplette Wandfläche gestaltet ist. Sobald die Fläche lederhart ist, kann mit der flachen Seite der Glättkelle ohne Druck nachgeglättet werden.

**Variante 2:** Der Putz wird zügig und dünn, aus verschiedenen Richtungen gleichmäßig straff aufgezogen und so direkt strukturiert. Sobald die Fläche angezogen ist, kann mit der flachen Seite und mäßigem Druck nachgeglättet bzw. nachgerieben werden.

**Variante 3:** Der Putz wird locker und gleichmäßig auf die gesamte Oberfläche aufgezogen. Sobald die Fläche angezogen, fast lederhart ist, wird sie mit der Längskante der Glättkelle im 90-Grad-Winkel aufgekratzt und kann mit der flachen Seite und mäßigem Druck nachgeglättet bzw. nachgerieben werden.



Effekt-Material: Glimmermineral  
Edelputz Muschel: CP 146

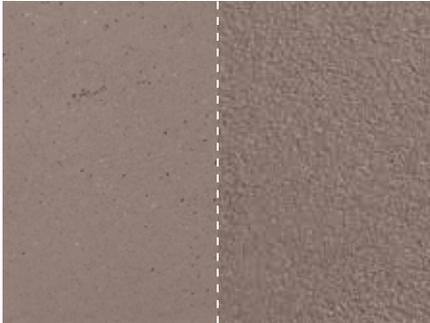


Edelputz Lehmocker (CP 140) mit Glimmermineral

# LEHM-EDELPUTZ - TECHNIKEN



## Edelputz geglättet und verdichtet



geglättet/geschwämmt  
Edelputz Ardesia (CP 110)

Die leicht porige, geglättete und mit der Kelle verdichtete Oberfläche dieser Putztechnik gibt dem Raum eine zeitlose Eleganz und unvergängliche Schönheit.

Die 1. Lage wird aufgetragen und im lederharten Zustand mit einem Schwamm-reibebrett eingefilzt. Nach vollständiger Trocknung wird die 2. Lage im gleichen Farbton mit der Edelstahl-Glättekelle gleichmäßig aufgezogen. Sobald die Fläche lederhart ist, wird sie mit dem feinen, leicht angefeuchtetem Schwamm-reibebrett (Art.-Nr. 50.004) abgerieben und gleichzeitig mit der japanischen Kunststoffkelle (Art.-Nr. 50.903.21) mit leichtem Druck im flachen Winkel verdichtet, so dass sich das Filzkorn in die feucht-feste Putzschicht eindrückt.



## Kellenschlagtechnik



Kellenschlagtechnik  
Edelputz Provence gelblich (CP 127)

Der Kellenschlag verbindet die feine Putzstruktur mit der handwerklichen Note und bietet zahlreiche Varianten in der Ausführung. Die 1. Lage wird gleichmäßig dünn aufgetragen. Nach dem Filzen im lederharten Zustand und der anschließenden, vollständigen Durchtrocknung wird die 2. Lage im gleichen Farbton aufgebracht. In den frischen Putz wird der Glätter mit der Längskante aufgesetzt und eine kleine Teilfläche mit mäßigem Druck abgezogen. Dadurch bleibt in Form der Längskante des Glätters ein kleiner Wulst, der Kellenschlag, stehen.

**Tipp:** Scharfkantige oder hohe Spachtelgrade können nach einer kurzen Standzeit ohne Druck im flachen Winkel abgemildert werden.

# SCHMUCKTECHNIKEN



## Sgraffito-Technik



Sgraffito-Technik

Die 1. Lage wird in einem Farbton nach Wahl aufgebracht. Die 2. Lage wird in einer anderen Farbe gemäß der Arbeitsanleitung für eine geschwämmte Oberfläche (siehe S. 5) aufgetragen und bearbeitet. Nach vollständiger Trocknung und dem Nachreiben können Muster oder Schablonen auf die Oberfläche vorgezeichnet und anschließend mit geeignetem Werkzeug ausgekratzt werden. Die Fläche wird dazu mit Wasser eingesprüht. Die Sgraffito-Technik erzeugt reliefartige Strukturen und kontrastreiche Farbwirkungen. Der andersfarbige Unterputz wird als Linie oder Fläche sichtbar.

**Tipp:** Gut abkleben und regelmäßig den Staub entfernen!

# SCHMUCKTECHNIKEN



## Plastisches Schablonieren

Für exklusive Effekte auf dem Edelputz können Schablonen verwendet werden. Die Schablonen werden dazu an der Wand mit Klebeband fixiert und abgeklebt. Der Edelputz wird auf den Edelstahlglätter aufgelegt und gleichmäßig und zügig über die Schablone gezogen. Es ist zu beachten, dass sich das Material nicht unter die Schablone schiebt. Der Glätter wird dazu in einem flachen Winkel über die Oberfläche geführt. Mit einer Sichtkontrolle wird festgestellt, ob alle Felder der Schablone mit Edelputz bedeckt sind. Fehlstellen müssen aufgefüllt werden. Danach entfernt man sofort die Schablone durch zügiges und gleichmäßiges Abziehen nach vorne. Wenn der Edelputz lederhart ist, können die Konturen mit feinen Werkzeugen wie Pinsel, Schwamm oder Stuckateurspachtel nachgearbeitet werden. Die Schablone sollte sofort nach Gebrauch gereinigt werden.



Schablonen-Beispiel „Wasserträgerinnen“



## Farbübergänge, Mischöne und Fixierung

Klar abgegrenzte Farbübergänge werden mit Hilfe von Klebebändern hergestellt. Für die Haftung auf dem Lehmputz empfehlen wir das Gewebeband in silber. Es ist wichtig, dass die Putzlage bereits vollständig durchgetrocknet ist. Das Klebeband wird zeitnah wieder vom Putz abgezogen.

Für fließende Farbübergänge muss zunächst der ungefähre Verlauf mit Bleistift angezeichnet werden. Ein Farbton wird bis zur Kante hin aufgezogen. Im Bereich des Übergangs werden beide Farbtöne auf den Glätter gelegt und leicht vermischt. Sie werden dann im Bereich des Verlaufs aufgezogen. Anschließend kann mit der nächsten Farbe weiter gearbeitet werden. Das Abreiben muss unbedingt mit 2 Schwämmen erfolgen, damit es keine Farbvermischungen auf der ganzen Fläche gibt.

Grundsätzlich können alle Farbtöne des conluto Edelputzes miteinander vermischt werden. Der Edelputz kann zusätzlich mit natürlichen Pigmenten bis max. 8% abgetönt werden.

**Tipp:** Eine weitere Verfestigung des Edelputzes ist mit der Kaseingrundierung (Art.-Nr. 00.990.5) bei jeder Technik möglich. Hierzu wird die Kaseingrundierung gleichmäßig mit einer Decken- oder Fassadenbürste aus Naturborsten aufgetragen. Für die transparente Fixierung erfolgt der Auftrag unbedingt von unten nach oben, um Läufer zu vermeiden.



Klar abgegrenzte Farbübergänge



Fließende Farbübergänge

# LEHM FLÄCHENSCHPACHTEL FARBIG

Der conluto Flächenspachtel ist eine maschinengängige Lehm-spachtelmasse zum Erstellen von sehr feinen, farbigen Oberflächen. Geglättet mit leichtem Glanzgrad oder geschliffen bis hin zur Oberflächengüte Q4.

Das Erscheinungsbild dieses Farbspachtels ist eine zeitlose „Wolkigkeit“, die je nach Verarbeitung und Farbton in der Intensität variieren kann. Je dunkler der Farbton, desto stärker kommt der wolkige Charakter durch. Das Material wird mindestens 2-lagig gespachtelt wobei die jeweilige Schichtstärke nicht mehr als 1 mm betragen sollte. Die maximale Gesamtschichtstärke beträgt 2 mm.



conluto Spachtelimer



## Das richtige Werkzeug

- Sauberes, abriebfestes Gefäß, wie z. B. den conluto Spachtelimer
- Rührwerk (Tipp: DLX Rührkorb)
- Kelle, Edelstahl-Glätter und ggf. große Rakel mit dünner, flexibler Lippe sowie Kunststoff-Glätter

**Tipp:** Der conluto Spachtelimer hat eine aufgedruckte Literskala für das perfekte Mischverhältnis. Mit wiederverschließbarem Deckel bleibt der Spachtel über Nacht verarbeitungsfähig.

## Untergrundvorbereitung

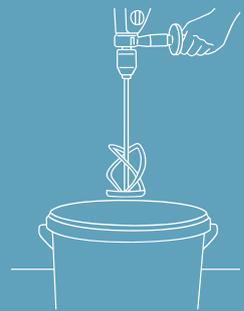
Nahezu alle Untergründe sind geeignet. Es kann bspw. direkt auf Trockenbauplatten wie Gipskarton- und Gipsfaserplatten gespachtelt werden. Der Untergrund muss fest, sauber, frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln, ausreichend griffig und trocken sein. Tapeten, Kleisterreste, nicht fest haftende oder schwach gebundene Altanstriche und lose Putze sind zu entfernen. Fugen, Löcher, Risse oder Schlitze müssen gefüllt und gespachtelt sein und vor dem flächigen Spachteln getrocknet sein. Auf Lehm-Feinputz ist der Einsatz von unserer Kaseingrundierung zur Egalisierung der Saugfähigkeit als Grundierung zu empfehlen. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

## Anrühren

1. Entsprechende Menge sauberes Wasser in ein leeres, sauberes Gefäß füllen.
2. Den Flächenspachtel nach und nach klumpenfrei einstreuen und diesen dabei mit einem elektrischen Rührquirl mind. 2 Minuten kräftig durchrühren, bis die Masse homogen und spachtelfähig ist.

Je nach Anwendungsbereich ist der Spachtel bspw. zum Zuspachteln von Rissen, zäher anzurühren als für flächige Spachtelarbeiten.

3. Nach ca. 30 Minuten Quellzeit erneut kräftig durchrühren. Das Material kann nun verarbeitet werden.



# TECHNIKEN



## Flächenspachtel mit dem **Glätter** auftragen

Der Auftrag des Lehm Flächenspachtels erfolgt mit einem Edelstahlglätter und anschließendem Nachziehen mit einer Flächenraker. Nach vollständiger Durchtrochnung wird der Flächspachtel ein weiteres Mal aufgebracht und abgezogen.



## Flächenspachtel mit der **Spachtelwalze** auftragen

Für größere Flächen empfiehlt sich die Verwendung einer Spachtelwalze. Nach dem gleichmäßigen Materialauftrag mit der Spachtelwalze wird die Fläche mit einer Raker geglättet. Vor dem wiederholten Vorgang ist auch hier auf die vollständige Durchtrochnung zu achten.



## Flächenspachtel mit dem **Airlessgerät** auftragen

Für den großflächigen Einsatz des Lehm Flächenspachtels sind Airlessgeräte bestens geeignet. Hierbei wird der Spachtel mit dem Airlessgerät aufgetragen und anschließend mit einer Flächenraker gleichmäßig abgezogen. Nach vollständiger Durchtrochnung ist der Arbeitsschritt zu wiederholen.



### Unebenheiten ausgleichen

Wenn die Zwischenlage – unabhängig von der Auftragsart – noch Unebenheiten aufweist, können diese durch Schleifen (nach vollständiger Trocknung) oder Glätten nachgebessert werden. Das Schleifen ist sowohl von Hand als auch maschinell möglich. Wir empfehlen die Körnung P180 oder feiner. Das Nachglätten erfolgt im noch feuchten Zustand oder nach leichtem Vornässen mit einem Kunststoffglätter.



### Oberflächenfinish

Mit jeder Auftragsart können zwei Oberflächen erzielt werden.

#### Sehr feine Oberfläche – geschliffen

Für eine sehr feine und matte Oberfläche (bis Q4) wird der Lehm Flächen-spachtel nach vollständiger Trocknung entweder von Hand oder maschinell mit Körnung P180 oder feiner geschliffen werden. Anfallender Schleifstaub kann mit Sprühnebel und einem Kunststoffglätter durch Glätten gebunden werden.



#### Sehr glatte Oberfläche – geglättet

Für sehr glatte Oberflächen wird der Spachtel nach dem zweiten Auftrag und Glätten im feuchten Zustand (ggf. mit Sprühnebel nachfeuchten) mit einem geeigneten Kunststoffglätter nachgeglättet und verpresst. Dies erzeugt einen leichten Glanzgrad.



# LEHMFARBE



Die Lehmfarbe bildet eine tuchmatte und sorptionsfähige Oberfläche mit hoher Farbbrillanz und -beständigkeit. Eine gleichmäßige Deckung und intensive Farbwirkung wird i. d. R., wie bei mineralischen Farben üblich, durch 2 Anstriche erzielt. Die feine Wolkigkeit ist eine typische Charaktereigenschaft der Lehmfarbe und entsteht durch die natürliche Zusammensetzung des Materials.

## Untergrundvorbereitung

Die Lehmfarbe kann auf alle saugfähigen und festen Untergründe aufgebracht werden. Ideale Untergründe sind der conluto Lehm-Feinputz oder der Lehm Flächenspachtel, je nach gewünschter Ebenheit bzw. Feinheit der Oberfläche. Empfehlenswert ist zudem die Vorbehandlung mit der conluto Kaseingrundierung (Art.-Nr. 00.990.5) zur Egalisierung der Saugfähigkeit.



## Farben mischen

Die conluto Lehmfarbe ist in 36 Farbtönen erhältlich. Diese Farbtöne stammen aus den Grundfarben der Erde. Alle Farben sind untereinander mischbar. Blauer Lehm kommt in der Natur immer wieder vor, ist aber sehr selten. Um diesen Farbton nachzuempfinden, haben wir das Pigment Ultramarinblau zugesetzt. Es ist ungiftig, lichtecht und hitzebeständig.

## Pigmente

Der Lehmfarbe können bis zu 8% Gewichtsanteil Pigment zugefügt werden. Bei der Zugabe von Pigmenten werden diese vor dem Anrühren der Farbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser eingerührt, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser angeschlämmt und der fertigen Lehmfarbe beigemischt. Farben mischen macht Spaß! Werden Sie selbst aktiv.

Die ausgewogenen Farbkombinationen der Lehmfarben strahlen Ruhe aus und schaffen eine harmonische Raumatmosphäre.



## Das richtige Werkzeug

- Sauberes, abriebfestes Gefäß
- Bohrmaschine mit Rührquirl
- Farbrolle oder Lasurbürste
- Klebebänder und Abdeckmaterial

**Tipp:** Der Zustand der Werkzeuge ist maßgebend für die Qualität der Oberflächen.

## Anrühren

1. Zunächst sauberes, kaltes Wasser bereitstellen. Für die Verarbeitung mit der Farbrolle benötigen Sie ca. 1.100 ml – 1.200 ml Wasser pro kg Lehmfarbpulver. Der Wasserbedarf der unterschiedlichen Farbtöne ist schwankend.
2. Das Farbpulver in eine Teilmenge des Wassers einstreuen und mindestens 2 Minuten kräftig mit dem Rührquirl durchschlagen. Anschließend die erforderliche Restmenge des Wassers hinzugeben und vermengen.
3. Die angerührte Lehmfarbe ca. 30 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchschlagen. Das Material kann in geschlossenen Behältern mindestens 24 Stunden aufbewahrt werden.

# TECHNIKEN



## Lehmfarbe mit der **Farbrolle** auftragen

Der Anstrich mit der Farbrolle erfolgt je nach Untergrund in 1 – 3 Lagen. Dabei ist auf ein gleichmäßiges und sattes Anstrichbild zu achten. So entsteht eine feine fließende und homogene Struktur auf der Oberfläche.

**Tipp:** Die Lehmfarbe für die 2. und 3. Lage etwas verdünnen.



## Lehmfarbe mit der **Lasurbürste** auftragen

Der Anstrich mit der Lasurbürste (Art.-Nr. 50.081) erfolgt je nach Untergrund in 2 – 3 Lagen. Der Auftrag erfolgt in liegenden Achten oder im Kreuzschlag. Durch den Auftrag entsteht eine Pinselstrichstruktur. Die Fläche wird ein wenig lebhafter und bekommt einen mediterranen Effekt.



## Lehmfarbe im **Spritzverfahren** auftragen

Die Lehmfarbe kann ebenfalls gespritzt werden. Bitte beachten Sie dafür die Herstellerangaben der verschiedenen Airless-Spritzgeräte und Systeme. Empfohlene Düsengröße PAA 523 – PAA 625.



## Schablonentechnik

### Schablonieren mit dem Pinsel

Die Schablonen werden dazu an der Wand mit Klebeband fixiert und großflächig abgeklebt. Für die Farbgebung können unsere Lehmfarben wie auch die in Wasser gelösten Pigmente verwendet werden. Die Farbe wird normal in einer zäh fließenden Konsistenz angerührt. Zum Auftragen werden spezielle Schablonierpinsel verwendet. Zum besseren Arbeiten werden die Borsten mit einem Klebeband kurz zusammengebunden, so dass ca. 2 mm Borsten herauschauen. Damit keine Farbe unter die Schablone läuft, wird wenig Farbe auf den Pinsel genommen und zunächst auf dem Klebeband der Schablone abgetupft. Jetzt werden kleine Mengen von dort abgenommen und in die freien Felder der Schablone eingestupft. Der Pinsel wird rechtwinklig zur Fläche gehalten. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis das Muster der Schablone gut gedeckt auf dem Untergrund sichtbar ist. Anschließend wird die Schablone vorsichtig abgenommen und kann nach Reinigung und Trocknung wieder verwendet werden.

**Tipp:** Durch weniger intensives Stupfen kann ein verblasster antiker Effekt entstehen.



# LEHM-STREICHPUTZ



Durch Zugabe des Streichputz-Zusatzes (Art.-Nr. 19.505) in die Lehmfarbe entsteht der Lehm-Streichputz. Der Lehm-Streichputz kombiniert die Oberflächenstruktur eines Lehmputzes mit den Verarbeitungseigenschaften einer Lehmfarbe. Er bildet eine fein strukturierte Oberfläche, hat ein gutes Füllvermögen und kann auf alle saugfähigen und festen Untergründe aufgebracht werden. Die Untergrund muss wie bei der Lehmfarbe vorbereitet werden.

Aufgrund der enthaltenen Feinstsande wirken besonders die dunklen Farbtöne der Lehmfarbe intensiver. Durch die natürliche Struktur der Feinstsande können auch glatte Flächen, wie zum Beispiel Gipskartonplatten, einen angenehmen Putzcharakter erhalten.



## Das richtige Werkzeug

- Sauberes, abriebfestes Gefäß
- Bohrmaschine mit Rührquirl
- Lasurbürste (Art.-Nr. 50.081) oder Farbrolle
- Klebebänder und Abdeckmaterial

**Tipp:** Der Zustand der Werkzeuge ist maßgebend für die Qualität der Oberflächen.



## Anrühren

1. Der Streichputz-Zusatz ist speziell für die conluto Lehmfarbe hergestellt. Er wird mit der Lehmfarbe trocken gründlich vermisch.
2. Zunächst sauberes, kaltes Wasser bereitstellen. Für die Verarbeitung mit der Farbrolle benötigen Sie ca. 1.100 ml – 1.200 ml Wasser pro kg Gemisch. Für die Verarbeitung mit der Lasurbürste benötigen Sie ca. 1.100 ml – 1.300 ml Wasser pro kg Gemisch. Der Wasserbedarf der unterschiedlichen Farbtöne ist schwankend. Die Trockenpulvermischung in eine Teilmenge des Wassers einstreuen und mindestens 2 Minuten kräftig mit dem Rührquirl durchschlagen. Anschließend die erforderliche Restmenge des Wassers hinzugeben und vermengen.
3. Den angerührten Streichputz ca. 30 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchschlagen. Während der Verarbeitung immer wieder kurz aufrühren, um ein Absetzen der feinen Sande zu verhindern. Das Material kann in geschlossenen Behältern mindestens 24 Stunden aufbewahrt werden.



# TECHNIKEN



## Streichputz mit der Lasurbürste auftragen

1. Für einen Anstrich des Streichputzes mit einer Lasurbürste ist es wichtig, einen gleichmäßig gleichfarbigen Untergrund zu erstellen. Je nach Untergrund kann dies in einem oder zwei Arbeitsgängen erreicht werden. Dieser Voranstrich kann entweder mit der Lehmfarbe oder dem Lehm-Streichputz erfolgen, am einfachsten geht das mit der Farbrolle und anschließender gleichmäßiger Verteilung mit der Lasurbürste. Durch den Voranstrich mit Streichputz wird die Körnung stärker. Bei dem Voranstrich mit der Lehmfarbe wird der Bürstenstrich betont.
2. Der Streichputz wird mit der Lasurbürste im Kreuzschlag aufgetragen. Bei dieser Technik wird der Eindruck erweckt, dass eine liegende Acht auf die Wand gemalt wird, dabei wird in den Außenrundungen die Bürste von der Wand abgehoben. Es entsteht ein geschwungener Kreuzschlag und ein homogenes Wandbild mit Bürstenstruktur.



Lehm-Streichputz im Kreuzschlag auftragen

**Tipp:** Die Lasurbürste nah oder direkt am Bürstenkopf halten.

### Variante

Für fließende Farbübergänge wird zunächst ein Farbton bis an die Verlaufslinie gestrichen. Anschließend wird mit der sauberen Lasurbürste der zweite Farbton aufgestrichen. Im direkten Verlauf werden beide Farbtöne wechselseitig ineinander gestrichen.



## Streichputz mit der Farbrolle auftragen

Der Anstrich mit der Farbrolle erfolgt je nach Untergrund in 2 – 3 Lagen. Dabei ist auf ein gleichmäßiges und sattes Anstrichbild zu achten. Für die Ecken und Kanten empfehlen wir den Anstrich mit einer kleinen Farbwalze.

**Tipp:** Oben beginnen! Der Streichputz wird mit der Rolle aufgetragen und anschließend im frischen Zustand mit der Lasurbürste per Kreuzschlag verteilt.



Lehm-Streichputz aufgerollt



## Streichputz geschliffen

Der Streichputz wird wie zuvor beschrieben auf die Wand gestrichen oder gerollt. Nach vollständiger Trocknung kann die Fläche leicht von Hand oder mit der Maschine mit einer Körnung von 150 oder feiner angeschliffen werden. Die Feinstsande werden sichtbar und es entsteht ein Steinputzcharakter.

# LEHM-GLÄTTE



Lehm-Glätte – eine Klasse für sich. Aus diesem Material werden Unikate für individuelle Wohnsituationen erschaffen, die dem Raum einen ganz persönlichen Charakter verleihen. Lehm-Glätte erschafft aus einem einzigartigem Material leicht glänzende bis hochglänzende, glatte und stark verdichtete Wandoberflächen, die zusätzlich mit Wachs poliert werden können. Dadurch werden die Flächen feucht abwischbar, bleiben aber trotzdem dampfdiffusionsoffen.

Die Lehm-Glätte lässt sich zusätzlich ganz besonders elegant und persönlich gestalten: Motive oder auch ganze Schriftzüge können mit Schablonen als „Wasserzeichen“ eingearbeitet werden. Dies eröffnet grenzenlos kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Lassen Sie sich inspirieren von dieser besonderen Schmucktechnik, die zugleich dezent und unaufdringlich ist.

## Untergrundvorbereitung

Der ideale Untergrund für die Lehm-Glätte ist der conluto Lehm Flächenspachtel. Empfehlenswert ist zudem die Grundierung mit der conluto Kaseingrundierung (Art.-Nr. 00.990.5) zur Egalisierung der Saugfähigkeit.

## Anrühren

1. Zunächst kaltes, sauberes Wasser in das Gefäß füllen. Für die Verarbeitung benötigen Sie ca. 400 – 600 ml Wasser pro kg Lehm-Glätte Pulver. Der Wasserbedarf der unterschiedlichen Farbtöne ist unterschiedlich.
2. Lehm-Glätte einstreuen und mindestens 3 Minuten kräftig mit dem Rührquirl durchschlagen.
3. Angerührte Lehm-Glätte ca. 30 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchschlagen. Die Spachtelmasse muss eine homogene, pastöse Konsistenz haben.
4. Das Material kann in geschlossenen Behältern mindestens 24 Stunden aufbewahrt werden.



Lehm-Glätte mit der japanischen Glättetelle in Fleckspachtelung aufbringen



Oberfläche mit der japanischen Glättetelle aus Kunststoff oder Metall verdichten

# TECHNIKEN



## Lehm-Glätte auftragen

1. Lehm-Glätte wird mit der japanischen Glättetelle in Metall oder Kunststoff als Fleckspachtelung aufgetragen. Hierbei wird in kurzen Spachtelschüben gearbeitet und das Material hauchdünn aufgetragen. Es werden nur die Poren aufgefüllt und die Fläche wird verdichtet. Die maximale Auftragsstärke pro Arbeitsgang beträgt ca. 0,1 – 0,2 mm. Bei Verwendung der Metallkelle entsteht ein metallischer Abrieb, der je nach Farbton und Oberflächencharakter die Lebendigkeit dieser kreativen Oberflächengestaltung noch verstärken kann. Dies ist besonders bei dunklen Farbtönen der Fall. Bei hellen Farbtönen ist die Kunststoff-Japankelle zu empfehlen.
2. Dieser Arbeitsschritt wird 2 – 4 Mal wiederholt. Zwischen den einzelnen Lagen muss die Trocknungszeit eingehalten werden. Es entsteht ein matter Glanz.
3. Durch sogenanntes „Bügeln“ der Oberfläche wird diese glänzend bis hochglänzend ausgearbeitet. Dazu wird die noch feuchte Oberfläche wiederholt untermäßigem Druck mit der Japankelle abgezogen/gebügelt.

**Tipp:** Trockenes Material lässt sich kaum verdichten und glänzend ausarbeiten. Besprühen Sie daher die zu bearbeitende Fläche gleichmäßig mit Wasser und wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie den gewünschten Glanzgrad erzielt haben.

Durch einen Farbwechsel zwischen den einzelnen Lagen werden zusätzliche Effekte erzeugt, ein Zuviel wirkt allerdings leicht unruhig.

### **conluto Carnaubawachs Emulsion optional für feucht abwischbare Oberflächen**

Wenn alle Lagen trocken sind und das Resultat hinsichtlich Glanz und Marmorierung zufriedenstellend ist, kann die conluto Carnaubawachs Emulsion (Art.-Nr. 00.422.1) mit einer Lackierrolle aufgerollt und sofort mit der conluto Japankelle verteilt und eingearbeitet werden. Bei der Verwendung von Metallkellen entstehen durch den Kellenabrieb feine graue Schlieren und Tiefen. Ist dies nicht erwünscht, sollte mit der japanischen Kunststoffkelle gearbeitet werden.

**Tipp:** Die Flächen vorab mit einem feinen Sprühnebel gleichmäßig anfeuchten, um die Verarbeitungszeit des Waxes zu verlängern. Es dürfen keine Läufer entstehen! Nach ca. 6 Stunden kann die Carnaubawachs-Oberfläche auf Wunsch mit einem feinen Polierpad oder einem sauberen Baumwolltuch poliert werden, um das Ergebnis noch zu verfeinern.



## **Schmucktechnik „Wasserzeichen“**

Nach dem Aufbringen und Durchtrocknen der 1. Lage (siehe Schritt 2), wird die gewählte Schablone mit Klebeband auf der Wand fixiert und großflächig abgeklebt. Die Lehm-Glätte wird nun hauchdünn mit der Japankelle auf die Schablone aufgezogen. Dabei ist darauf zu achten, dass kein Material unter die Schablone gepresst wird. Anschließend wird diese vorsichtig abgenommen und sofort gereinigt. Das aufgebraute Muster wird nach vollständiger Durchtrocknung mit der gesamten Fläche weiter bearbeitet wie in Schritt 2 beschrieben.

Das Schablonenmuster erscheint als „Wasserzeichen“ durch alle weiter aufgebraute Lagen. Es bildet so eine elegante und gleichzeitig dezente Gestaltung mit einer besonders interessanten Haptik: Das „Wasserzeichen“ ist spürbar.

Ihrer Kreativität sind mit unseren Lehmprodukten keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie sich aus.



# CONLUTO EINKAUFSHILFE

## Grundierung

**Lehmfarben** als diffusionsoffener Decken- und Wandanstrich im Innenbereich.

**Lehm-Streichputz-Zusatz** als Zugabe zur Lehmfarbe für einen körnigen, strukturbildenden Anstrich.

**Lehm-Edelputz** als hochwertige Oberflächengestaltungsmöglichkeit im Innenbereich; sie können mit Effekt-Materialien und verschiedenen Strukturen versehen werden.

### Lehm Flächenspachtel Farbig

Farbe und Spachtel in einem. Zum Glätten, Ausbessern und Renovieren, für hochwertige Oberflächen bis zur Oberflächenstufe Q4

**Lehm-Glätte** bringt durch glatte Oberflächen Unikate für ganz besondere Wohnwelten an die Wand.

## Grundierung

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichw./Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch
00.990.5	Kaseingrundierung für Lehmfarbe, Lehm-Streichputz und Lehm-Glätte	250 g/Beutel	ca. 40 – 60 m <sup>2</sup>	je Auftrag	ca. 5 g/m <sup>2</sup>

## Lehmfarbe

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichw./Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei ang. Auftragsstärke/m <sup>2</sup>
19.400.2	Lehmfarbe, Wand- u. Deckenanstrich im Innenbereich;	10 kg/Eimer	im Mittel 100 m <sup>2</sup>	je Auftrag	70 – 130 g/m <sup>2</sup>
19.444.2	36 Farben verfügbar	5 kg/Eimer	im Mittel 50 m <sup>2</sup>	je Auftrag	70 – 130 g/m <sup>2</sup>

## Lehm-Streichputz-Zusatz

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichw./Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei ang. Auftragsstärke/m <sup>2</sup>
19.505	Lehm-Streichputz-Zusatz; für einen Anstrich mit körniger Struktur	1.700 g/Beutel	für 5 kg conluto Lehmfarbe	je Auftrag	140 – 240 g/m <sup>2</sup>

## Lehm-Edelputz

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichw./Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei ang. Auftragsstärke/m <sup>2</sup>
19.300	Lehm-Edelputz trocken, farbiger	25 kg/Sack	9 m <sup>2</sup>	2 mm	2,8 kg/m <sup>2</sup>
19.345	Lehmputz für die kreative Innengestaltung in 18 Farbtöne				

## Lehm Flächenspachtel Farbig

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichw./Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei ang. Auftragsstärke/m <sup>2</sup>
00.991 19.700- 19.708	Lehm Flächenspachtel Farbig, Natur und 9 Farbtöne (siehe Broschüre „Natürliche Farbwelten“)	20 kg/Sack	20 m <sup>2</sup>	1 mm	1,0 kg/m <sup>2</sup>

## Lehm-Glätte

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichw./Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei ang. Auftragsstärke/m <sup>2</sup>
19.601 – 19.612	Lehm-Glätte, diffusionsoffene, hochwertige, glatte Spachteltechnik für den Innenbereich; 12 Farben verfügbar	5 kg/Eimer	im Mittel 12,5 m <sup>2</sup>	je Auftrag	je nach Saugfähigkeit des Untergrundes pro Lage 200 g/m <sup>2</sup> ; bei mehrmaligem Auftrag 400 g/m <sup>2</sup>

# CONLUTO - UNSERE PRODUKTE

In unserer Produktübersicht finden Sie ausführliche Informationen zu den Bereichen:

## Lehmputze und Farben

- Lehm-Unter-, -Ober-, -Feinputz
- Lehmputze terra fein und grob
- Lehm Klebe- und Armierungsmörtel

## Die Kreativlinie von conluto

- Lehm-Edelputze, Lehmfarben, Streichputz-Zusatz, Lehm-Glätte und Lehm Flächenspachtel Farbig
- Schablonen und Werkzeuge

## Sanierungssysteme

- Leichtlehm-Innenschale
- Innenschale aus Leichtlehmsteinen

## Moderne Lehmbaulösungen

- Stampflehm
- Lehmbauplatten, Stapeltechnik

## Werkstoffe für Restaurierungen

- Eichenweller und Strohlehm

## Unsere Arbeitsblätter

mit ausführlichen Informationen und Verarbeitungshinweisen



Leichtlehm-Innenschale



Lehmbauplatte



Lehmputz



Putzmaschinen





Natürliche Oberflächengestaltung mit **conluto**.  
Vielfältig, nachhaltig und individuell.

**conluto** Vielfalt aus Lehm

Inhaber Jörg Meyer

Detmolder Str. 61 – 65

32825 Blomberg

Telefon +49 5235 50257-0

[www.conluto.de](http://www.conluto.de) | [info@conluto.de](mailto:info@conluto.de)

Ihr **conluto**-Händler

06/2025 | 101.410

**conluto**  
Vielfalt aus Lehm